

Client Management

# IT-Drehscheibe für weltweite Standorte

*Zuverlässig, sicher und schnell – ein zentrales Team steuert und betreut beim weltweit operierenden Milchverarbeitungskonzern Ehrmann AG in Oberschöneck die IT aller Produktionsstandorte und Niederlassungen.*

**D**iese Situation kennen viele Unternehmen: Im Zuge des Wachstums oder auch einer internationalen Expansion wird die Organisation des Tagwerks für das IT-Team immer herausfordernder. Die klassische manuelle Arbeitsweise erweist sich als zu zeitaufwändig.

So erging es auch der Ehrmann AG, einem deutschen Mittelständler auf Wachstumskurs. Wichtige Sicherheits- und Programmupdates ließen sich im Zuge des Aufbaus neuer Standorte nicht immer zeitnah verteilen und es fehlte eine klare Übersicht über die weltweit vorhandenen Software- und Hardwareressourcen.

Um die Clients in allen Niederlassungen auch in Zukunft sicher und zuverlässig von der Zentrale in Oberschöneck aus verwalten und inventarisieren zu können, entschied man sich vor einigen Jahren für den Einsatz einer zeitgemäßen Client-Management-Lösung.

Beim direkten Vergleich konnte sich die Management Suite des Augsburger Herstellers baramundi gegen Wettbewerber durchsetzen.

## Schnelle Integration

Aufgrund der gewachsenen Hardware-Infrastruktur erwies sich die Ausgangssituation für die Implementierung als recht komplex. Neben HP-Servern und -Clients sowie einer nicht ungewöhnlichen Software-Kombination aus MS Windows, MS Office, IBM Notes, SAP und Citrix nutzt die Ehrmann AG auch viele individuelle prozessgebundene Programme für die Produktion. So setzt das Unternehmen für die Lagerverwaltung beispielsweise eine proprietäre Spezialsoftware ein, deren Einbindung durch verschachtelte Parameter und Einstellungen keine Standardimplementierung zuließ. Mithilfe des Supports des Client-Management-Anbieters ließ sich diese Herausforderung aber schnell lösen.

Auch die für die Ehrmann AG besonders wichtige Active Directory-Kopplung lief problemlos. Mithilfe der Client-Management-Software sieht der autorisierte User jederzeit, wer angemeldet ist. Neue Clients lassen sich schnell und unkompliziert mit neuem Namen anlegen. Darüber hinaus unterstützte der Anbieter, die Weichen für einen einfacheren, automatisierten Sup-

port und eine verbesserte Soft- und Hardwareokumentation bei der Ehrmann AG zu stellen. Während der Implementierung war ein baramundi-Berater zwei Tage lang vor Ort. Auch der weitere Support stellt Doris Wanner mehr als zufrieden: „Über die im Internet bereitgestellten Informationen hinaus, ist für uns auch das baramundi-Forum eine verlässliche Quelle für tolle Lösungsansätze. Als Anwender können wir dort selbst Wünsche und Anregungen direkt einbringen, was oft sehr hilfreich ist.“ Weitere Pluspunkte des Supports sind die gute Erreichbarkeit und schnelle Rückmeldezeiten, die man – so Wanner – von anderen Anbietern längst nicht so kenne.

## Entscheidender (Sicherheits-)Nutzen

Die Ehrmann AG nutzt heute viele Funktionalitäten der baramundi Management Suite. Mit OS-Install installiert der Konzern an seinen weltweiten Standorten Betriebssysteme – auch in anderen Sprachen – direkt von der Zentrale aus. Über die Distributed Installation Point (DIP) Server des Anbieters

**WEB-TIPP:**  
[www.baramundi.de](http://www.baramundi.de)



## Die Ehrmann AG

Die Ehrmann AG, einer der größten Milchverarbeiter in Deutschland, steuert als deutsche Holding insgesamt sieben internationale Produktionsstandorte sowie neun weltweite Vertriebsniederlassungen, darunter auch Standorte in den USA und in Russland. Die IT-Infrastruktur wird durch ein zentrales, 19-köpfiges IT-Team betreut, das vom Holding-Sitz in Oberschöneck aus – mit Ausnahme des russischen Standorts – die IT für alle Niederlassungen verwaltet. Nur 5 Mitarbeiter der IT-Abteilung sind u. a. für das tägliche Management von fast 1.400 Clients verantwortlich.

Die Zusammenarbeit zwischen der Ehrmann AG und baramundi startete schon vor vielen Jahren: 2003 wurden mit OS-Install und Inventory die ersten baramundi Module zur Betriebssysteminstallation und Inventarisierung der Hard- und Software implementiert.

„Durch den mit der Software hohen möglichen Automatisierungsgrad lassen sich viele manuelle Schritte einsparen und damit mögliche Fehlerquellen ausschließen.“

Doris Wanner, IT-Administration  
Systeme/Anwendungen bei der  
Ehrmann AG

laufen diese Installationen nahezu vollkommen automatisiert ab. Musste die Ehrmann AG bei IT-Problemen vor dem Einsatz der Lösung noch Zeit in eine oft aufwändige Fehlersuche investieren, wird heute bei Problemen der Laptop oder PC mit OS-Install ganz einfach über Nacht neu aufgesetzt. Dadurch werden die Anwender nicht bei ihrer täglichen Arbeit gestört. IT-Expertin Wanner bringt es auf den Punkt: „Dass die Neu-Installation eines Betriebssystems

schneller und einfacher als eine Fehlersuche sein kann, hätten wir uns vor baramundi nicht vorstellen können.“

Zu den Hauptaufgaben im Rahmen der täglichen IT-Routine gehört die Inventarisierung von Hardware sowie Software, für die der Konzern vor allem die Inventory-Funktionalität einsetzt. Das IT-Team hat so jederzeit einen regelmäßig automatisch aktualisierten Überblick über den Status der unternehmensweit eingesetzten Hard- und Software. Auch bei der Lizenzverwaltung spielt der Hersteller eine wichtige Rolle, denn die für das Software-Lizenzmanagement genutzte Lösung bezieht seine Daten für den Soll-Ist-Vergleich direkt aus baramundi.

Mit der Managed Software -Funktionalität, lassen sich für alle weltweit betreuten Standorte automatische Jobs zur Verteilung von Updates und Patches aufsetzen. Diese laufen regelmäßig an verschiedenen Wochentagen frühmorgens ab, so dass alle weltweit genutzten Rechner bei der Ehrmann AG immer auf dem neuesten Stand sind. Das Unternehmen besitzt damit einen sicheren und zuverlässigen Workflow, mit dem sich Risiken durch etwaige Si-

cherheitslücken in genutzter Software minimieren lassen. Die Managed Software-Funktionalität ist mittlerweile schon seit über vier Jahren im Einsatz, was für die Ehrmann AG einen Mehrwert in Punkto Sicherheit darstellt. Denn, wie Wanner bestätigt, könnte das IT-Team mit den vorhandenen Personalressourcen nie im gleichen Umfang wie mit der Managed Software patchen.

### Positives Fazit

Für Doris Wanner bedeutet der Einsatz der baramundi Management Suite gerade im Hinblick auf die vielen täglichen IT-Routineaufgaben nicht nur eine große Arbeitserleichterung und Zeitersparnis, sondern auch einen deutlichen Mehrwert an Sicherheit: „Wir im IT-Team können es uns ohne die Lösung eigentlich gar nicht mehr vorstellen. Durch den mit der Software hohen möglichen Automatisierungsgrad lassen sich viele manuelle Schritte einsparen und damit mögliche Fehlerquellen ausschließen.“ Ein aktuelles IT-Großprojekt für die Ehrmann AG und baramundi läuft gerade: Die schrittweise Migration der IT-Umgebung auf Windows 10.

Weiterführende  
Informationen:  
[www.it-daily.net](http://www.it-daily.net)

Testversion



Die Buttons führen Sie in der ePaper-Version direkt zum Ziel. In der Printversion nutzen Sie bitte den QR Code.